



Turn- und Sportverein

«Danke für die Gastfreundschaft und den reibungslosen Ablauf» – erfolgreicher Regionalspieltag in Feuerthalen

Der Regionalspieltag des Schaffhauser Turnverbandes fand dieses Jahr in Feuerthalen statt. Der Anlass war für die Gastgeber des TSV Feuerthalen ein grosser Erfolg – nicht nur sportlich.



Stolze Gastgeber: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Turn- und Sportvereins Feuerthalen.

► *Lucas Zollinger*

Am 4. September fand der jährliche Regionalspieltag des Schaffhauser Turnverbandes statt – und zwar in Feuerthalen. Auf dem Stumpenboden-Gelände

und dem angrenzenden Sportplatz Schwarzbrünneli empfing der Turn- und Sportverein Feuerthalen die Gäste aus dem Nachbarkanton. Rund 500 Kinder aus den Meitliriegen und Jugis aus Gächlingen,

Löhningen, Wilchingen, Hemmental, Siblingen, Beggingen, dem unteren Reiat, der Breite und aus Buchthalen folgten der Einladung und reisten an, um sich im Korb- und Ringball zu messen. Für einen reibungslosen Ablauf, Verpflegung und faires Spiel sorgten weitere rund 100 Freiwillige.

gespendet wurden. Natürlich wurden auch die jungen Sportlerinnen und Sportler verpflegt. Es gab eine währschafte Portion «Ghackets mit Hörnli» –

Fortsetzung auf Seite 2



Die Girls von der Meitliriege geben beim Mini-Korbball vollen Einsatz.

Bestes Wetter und die Festwirtschaft lockten die Schaulustigen

Der grosse Rummel auf dem Stumpenboden-Gelände lockte neben den Angehörigen auch eine Menge weitere Zuschauerinnen und Zuschauer an, die sich in der Festwirtschaft eine Wurst und ein Bier gönnten oder einen der feinen Kuchen probierten, welche von den vielen Müttern und Grossmüttern

Aus dem Inhalt

Grosser Erfolg	1–2
Tiefenlager	3
Ältester Verein Feuerthalens ..	4
Entspannung & Wellness	5
Pumptrack-Anlage	6
Mitarbeiterparty	7
Treuer Spender/Freizeitkurse ..	8
Grosses Dankeschön	10
Kirchenzettel/ Veranstaltungen	12

Fortsetzung von Seite 1

«Danke für die Gastfreundschaft und den reibungslosen Ablauf»



Nach den anstrengenden Spielen in der Mittagssonne braucht es eine Pause im Schatten ...



... oder ein feines Glace zur Abkühlung.

75 Kilogramm Hackfleisch und 45 Kilogramm Hörnli hat man für sie in der Küche der Mehrzweckhalle zubereitet. Die bereitgestellte Infrastruktur und die Organisation des Regionalspieltags wurden von den Vertretern des Schaffhauser Turn-

verbands gelobt. Man komme gerne wieder über den Rhein nach Feuerthalen.

TSV Feuerthalen verteidigt seine Ehre zuhause

Auch sportlich haben sich die Feuerthalerinnen und Feuertha-



Für Schatten und Verpflegung der Gäste wurde in der Festwirtschaft gesorgt.



Auch für die kleinen Gäste war gesorgt: Auf der Wiese neben dem Hartplatz stand eine riesige Hüpfburg.

Fotos: lz

ler natürlich gut geschlagen. Um 16.30 Uhr fand die Rangverkündigung statt, bei der bekannt gegeben wurde, wer sich fürs Finale in Hallau am 9. September qualifiziert hatte. Von Feuerthalen wurde mehreren Teams aus der Meitliriege und einem Team aus der Jugli diese Ehre zuteil. In Hallau spielten sie gegen die besten Teams vom Regionalspieltag in Ramsen um den Titel des Kantonsmeisters. Beim Ringball holten sich die Feuerthaler Mädchen den zweiten

Platz und verpassten knapp den Meistertitel. Die einzige Gruppe aus der Jugli, die sich fürs Finale in Hallau qualifiziert hatte, holte im Minikorbball den dritten Platz und somit Bronze. Beim Minikorbball der Mädchen verpasste die Feuerthaler Meitliriege das Podest knapp und wurde Vierte, ebenfalls beim regulären Korbball, dort reichte es für den sechsten Platz.

www.meinekosmetikerin.ch

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen
Redaktion:
ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter
Mobile 079 355 66 83
jt. Julia Tarczali, Redaktorin
lz. Lucas Zollinger, Redaktor
gj. Gregor Jost, Redaktor
Freie Mitarbeiter:
ww. Werner Wocher, Langwiesen

Adresse:
Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail:
redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
jtarczali@feuerthaleranzeiger.ch
lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch
gjost@feuerthaleranzeiger.ch

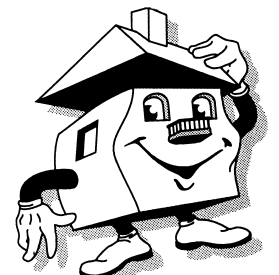
Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen, Telefon: 052 550 53 53
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch
Zustellung: SCHAHO AG, Schaffhauser
Zustellorganisation, Telefon 052 624 11 10
Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche
Auflage: 2200 Exemplare

printed in
switzerland

Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber
Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

Medienmitteilung Regionalkonferenz Zürich Nordost

Die Regionalkonferenz Zürich Nordost nimmt den Vorentscheid der NAGRA zur Standortwahl eines geologischen Tiefenlagers zur Kenntnis. Sie ist erleichtert, dass das Weinland nicht ausgewählt wurde und unsere Region nach Meinung der NAGRA keine optimalen Voraussetzungen für die sichere Entsorgung der atomaren Abfälle gewährleistet. Innerhalb der letzten sieben Jahre hat die NAGRA einen örtlichen Wechsel vollzogen und schlägt mit der Region Nördlich Lägern nun einen Standort vor, welcher im letzten Entscheid ausgeschieden war. Dies schafft Vertrauen in das Verfahren.

Der Antrag der NAGRA wird nach Einreichung des Rahmenbewilligungsgesuch durch den Bund und die Aufsichtsbehörde intensiv überprüft. Der Sicherheitsnachweis kann erst nach der nächsten, mehrjährigen Phase abschliessend beurteilt werden. Die Sicherheit der zu projektierenden Gesamtanlage muss mit grösstmöglicher Seriosität und nach dem letzten Stand der Wissenschaft beurteilt werden. Dies betrifft selbstverständlich nicht nur die Sicherheit des Untergrunds, sondern alle Bestandteile des Projekts eines Tiefenlagers für

Atom Müll: von der Transportkette, über den Bau der Oberflächenanlagen, dem Zugang zum Opalinuston bis zum Betrieb. Am Grundsatz des Primats der Sicherheit, welches für die Regionalkonferenz Zürich Nordost stets begleitend war, darf unter keinen Umständen gerüttelt werden. Wir erwarten zusammen mit den direkt betroffenen Regionen eine überzeugende Begründung und eine umfassende Dokumentation. Sie muss auch für die Bevölkerung nachvollziehbar sein und nicht nur für Fachleute.

Unsere Solidarität gilt der ausgewählten Region Nördlich Lägern. Wir begrüssen ausdrücklich, dass die NAGRA auf den Bau der Brennelemente-Verpackungsanlage (BEVA, «heisse Zelle») als Teil der Oberflächenanlagen verzichten will.

Auch wenn im Weinland mit dem Vorentscheid für Nördlich Lägern keine Infrastrukturelemente mehr vorgesehen sind, werden wir die weitere Entwicklung kritisch mitverfolgen.

Das geologische Tiefenlager bleibt ein Jahrtausendprojekt. Es ist mit enormer Verantwortung gegenüber Hunderten von künftigen Generationen verbunden. Die Regionalkonferenz Zürich Nordost war und ist sich dieser Verantwortung bewusst.

Jürg Grau,
Präsident Regionalkonferenz ZNO,
Tel. 079 406 21 24

Über die Regionalkonferenz Zürich Nordost

Die Regionalkonferenz Zürich Nordost setzt sich aus 42 Gemeinden aus den im Planungserimeter vertretenen Kantonen Zürich, Thurgau, Schaffhausen und dem benachbarten Deutschland zusammen. Diese haben 132 Vertreterinnen und Vertreter aus Behörden, Interessengruppen und der Bevölkerung in die Regionalkonferenz delegiert. Geführt wird die Regionalkonferenz durch einen Vorstand unter Präsident Jürg Grau.

Mehr Informationen auf:
www.zuerichnordost.ch

Für Vereine

Koordinationsitzung

Liebe Vereine der Gemeinde Feuerthalen,

am Donnerstag, 27.10.2022 um 19.15 Uhr,

lädt die Pfadi Feuerthalen alle Vereine zur Koordinationsitzung für die Besprechung und Planung der Vereinsaktivitäten 2023 ein. Die Sitzung findet im Feuerwehrgebäude statt. (Saal im OG, Schützenstrasse 5, 8245 Feuerthalen)

Alle Vereinsverantwortlichen werden gebeten, sich bei der Pfadi für den Anlass anzumelden. (Anmeldung via Mail an al@pfadifeuerthalen.ch).

Zusätzlich erläutert das **OK Dorffest** bei der Koordinationsitzung das Konzept des Dorffestes 2023 und erklärt, wie sich Vereine einbringen können.

Wir freuen uns auf einen angeregten Austausch.



Kulturkommission Feuerthalen



hier Anmelden



Pfadi Feuerthalen & Dorffest
Gemeinde Feuerthalen, vereint

Feuerwehr Ausseramt: Hauptübung 2022

Diesen Samstag ist Feuerwehr Hauptübung!

Lassen Sie sich zeigen, wie die Feuerwehr Ausseramt ihre Herausforderungen meistert. Überzeugen Sie sich vom Können und der Vielseitigkeit Ihrer Sicherheitsorganisation an der Hauptübung vom:

Datum Samstag, 24. September 2022
in Flurlingen

Beginn 14.00 Uhr beim Parkplatz Neuhauserstrasse
(gegenüber Haus Nr. 6), Flurlingen

Treffpunkt Um 14.00 Uhr beim Parkplatz Neuhauserstrasse *oder*
um 13.30 Uhr beim Feuerwehrdepot Feuerthalen

Der Transfer wird durch die Feuerwehr Ausseramt sichergestellt.

Die Bevölkerung von Flurlingen und Feuerthalen ist herzlich eingeladen an diesem Anlass teilzunehmen. Wir freuen uns auf Sie!

Kommando Feuerwehr Ausseramt



Standschützen feiern (wahrscheinlich über) 200 Jahre Gelungenes Jubiläum beim ältesten Verein Feuerthalens

Am 17. September feierte die Standschützengesellschaft Feuerthalen ihr (mindestens) 200-jähriges Bestehen auf dem Areal der Nordstern Garage. Interessierte waren herzlich eingeladen, den bislang ziemlich unbekanntem Verein und seine spannende Geschichte näher kennenzulernen.

► Lucas Zollinger

Über den ältesten Verein unserer Gemeinde war bis vor kurzem nur wenig bekannt – die meisten Feuerthalerinnen und Feuerthaler wussten vermutlich gar nicht, dass es ihn überhaupt gibt. Erst letzten Monat erschien dann aber ein ausführlicher Bericht über die 13 Standschützen und die interessante Geschichte ihres Vereins (der Feuerthaler Anzeiger vom 26. August berichtete). Dieser Verein feierte nun letzten Samstag sein 200-Jahre-Jubiläum. Mindestens 200 Jahre, muss man sagen, denn von 1822 stammt die erste Erwähnung auf Papier. Es handelt sich dabei um die Lohnabrechnung der Handwerker, die das erste Schützenhaus des Vereins bauten. «Es ist anzunehmen, dass der Verein schon vor dem Bau des Schützenhauses existierte – also ist er vermutlich schon ein wenig älter als 200 Jahre», erklärt Peter Gasser senior, der Präsident des Vereins. Damals hiessen die Standschützen noch «Civilschützenge-

sellschaft» und ihr Schiessstand befand sich dort, wo heute der Coop Rhymarkt steht.

Unmittelbar daneben – auf dem Areal der Nordstern Garage – fand jetzt das Jubiläum statt. Der Geschäftsführer Roger Hägi ist ebenfalls Mitglied bei den Standschützen und stellte den Platz als Gastgeber zur Verfügung. Die Standschützen offerierten Würste vom Grill und Kuchen von den Ehefrauen (denn die Standschützengesellschaft ist ein reiner Männerverein). Rund 50 Personen nutzten die Chance, um den Verein und seine Mitglieder an diesem Samstagnachmittag näher kennenzulernen. Um dem «Schützen» in Standschützen gerecht zu werden, konnten sich die Besucherinnen und Besucher im Büchsenwerfen versuchen. Für eine weitere – ungeplante – Überraschung sorgte ein Alphornbläser, der zufällig bei der Nordsterngarage vorbeispazierte und spontan noch ein paar Lieder für die versammelte Gesellschaft spielte.



Bei den Standschützen durfte natürlich auch das Schiessen – oder Werfen – nicht fehlen.

Fotos: lz



Der Alphornbläser war nur zufällig vorbeigekommen. Sein Überraschungsauftritt rundete den sonst schon gelungenen Anlass auch musikalisch noch ab.

reformierte kirche feuerthalen

Sigristin / Sigrist gesucht sowie eine Stellvertretung Sigristin / Sigrist

Pensum: ca. 4–5 Std. pro Woche, Stellvertretung ca. 8 Std. pro Monat

Sind Sie ein(e) herzliche(r) und engagierte(r) Gastgeber/in, die/der Spass hat an eigenverantwortlichem Arbeiten?

Falls ja, freuen wir uns darüber, Sie in unserem Team willkommen zu heissen

Ihr Bereich wäre:

- Die Kirche und ihr Umfeld als Gastgeber/in für Gottesdienste und andere Veranstaltungen vorzubereiten, sie zu reinigen und zu schmücken.
- Die Veranstaltung zu begleiten und sicherzustellen, dass alles am rechten Platz ist und dass Beleuchtung, Ton und Technik stimmen

Wir bieten

- Eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit in unserem aufgestellten Kirchenteam
- Eine gute Einarbeitung
- Arbeiten an Sonn- und Feiertagen
- Den Lohn gemäss Reglement Landeskirche Zürich

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Christian Bisig, Tel. 079 255 02 93, christian.bisig@ref-feuerthalen.ch.

Über die Bewerbung freuen wir uns mit Lebenslauf und idealerweise Zeugnissen an Petra Kunert, Tel. 077 436 44 24, petra.kunert@ref-feuerthalen.ch oder Ref. Kirchgemeinde, Sekretariat, Schulstrasse 11, 8245 Feuerthalen

Eröffnung «MassageRuemli»

Warmes Öl und ätherische Düfte – Corinne Schmid macht sich selbstständig und massiert in Feuerthalen

Feuerthalen hat eine neue Adresse für Entspannung und Wellness: Das neue «MassageRuemli» von Corinne Schmid. Nachdem ihre Behandlungen bisher vor allem der Familie und Bekannten zugutekamen, bietet sie diese nun auch der Öffentlichkeit an. Die Eröffnung ihres MassageRuemlis fand am 17. September statt.

► Lucas Zollinger

Unter Pavillons trotzten die Gäste letzten Samstag beim Eröffnungsapéro von Corinne Schmid «MassageRuemli» dem wechselhaften Wetter. Vor allem Freundinnen und Freunde, Familienangehörige und Bekannte waren gekommen, aber auch einige Interessierte, die zufällig an der Zürcherstrasse 77 vorbeispazierten. Dort befindet sich das neue MassageRuemli. Die Familie Schmid hat ein Zimmer in ihrem Haus umgewandelt, die Wände sind in einem warmen weiss getüncht und in der Mitte steht eine bequeme Massage-liege: Hier wird Corinne Schmid ab jetzt wirken.

Corinne Schmid kennt man in Feuerthalen vor allem von den «Hilari Wiibern». Die dreifache Mutter war früher Dentalassistentin, dann Pilates-Instruktorin. Mit dem Massieren begann sie, weil ihr zweites Kind – Söhnchen Lenny – mit einer Beeinträchtigung zur



Corinne Schmid in ihrem neuen «MassageRuemli» an der Zürcherstrasse 77.

Welt kam. «Um ihn zu beruhigen, habe ich mich in der Fussreflexzonenmassage ausbilden lassen», erzählt sie. Nach und nach seien dann weitere Ausbildungen dazu gekommen, vor allem aus der indischen Ayurveda-Kultur. Später habe sie sich auch noch mit ätherischen Ölen auseinandergesetzt, die

super für das Immunsystem seien – ebenfalls für ihre Kinder. Jetzt will sie diese Behandlungen auch anderen Interessierten anbieten. Im Eingangsbereich des Hauses hängen zig Diplome an der Wand. «Meine Ausbildungen habe ich fast alle bei Bodyfeet in Aarau gemacht. Das ist eines der grössten Zentren für Massageausbildungen in der Schweiz.»

Breites Angebot aus der fernöstlichen Heilkunde

Corinne Schmid's Massagen konzentrieren sich vor allem auf die Füsse, aber auch den Rücken und Nacken sowie das Gesicht behandelt sie. Indische, ayurvedische Massagen sind ihr

Spezialgebiet. Das Einzigartige dabei sei das warme Öl, das sehr wohltuend und entspannend wirke. In der indischen Kultur gelten solche Massagen gar als Heilkunde. Durch die Behandlung der sogenannten Marmas – das sind Energiepunkte – könne man Einfluss auf den ganzen Körper nehmen. Genauso bei der Fussreflexzonenmassage, die die Durchblutung im ganzen Körper und in den Organen verbessern könne. Behandlungen bei Corinne Schmid kann man ab sofort buchen, sie arbeite jeweils morgens und am Dienstag auch nachmittags. Behandlungen am Abend seien nach Absprache auch möglich.



Zur Eröffnung konnten die Besucher am Glücksrad tolle Preise gewinnen: Schoggi, ein Fläschli ätherisches Öl oder einen Rabatt auf die erste Massage.

Fotos: lz

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Pumptrack-Anlage auf dem Schulareal Spilbrett

Rumflitzen statt rumsitzen

Wer im Stile von Jolanda Neff oder Nino Schurter über eine buckelige Piste jagen möchte, kommt derzeit beim Schulhaus Spilbrett auf seine Kosten. Hier lädt bis nach den Herbstferien eine Pumptrack-Anlage dazu ein, Runden zu drehen und die kleinen Hügel zu meistern.

► Gregor Jost

Die Anlage gastiert seit dem 2. September auf dem roten Sportplatz und bleibt dort noch bis zum 28. Oktober. Initiiert wurde das Projekt von Schulleiterin Nathalie Gerber. Ihr sei es ein grosses Anliegen, dass Kinder und Jugendliche sich in ihrer Freizeit bewegen, anstatt mit dem Handy in der Hand rumzuhängen. Darum habe sie den Tipp von Marianne Gsell, dass Schulen den Pumptrack kostenlos ausleihen können, gerne aufgenommen.

Vor und nach dem Unterricht direkt auf den Pumptrack

Dass die Anlage gut ankommt, zeigt sich auf den ersten Blick. Gleich mehrere Kinder und Jugendliche sausen mit Kickboards, Fahrrädern und Laufvelos vergnügt über den Parcours.

Der Sekundarschüler Moreno, der mit seinem jüngeren Bruder Leano auf der Bahn unterwegs ist, erzählt, dass viele Schülerinnen und Schüler auch in den Freistunden und nach



Leano, Moreno, Alina, Nio und Malina zusammen mit Roman Sigg auf dem Pumptrack unterwegs.

Foto: gj

der Schule den Pumptrack nutzen. Er komme öfters auch noch am Abend, da er dann die Bahn meist für sich allein habe. Es gäbe auch Schülerinnen und Schüler, die nun früher zur Schule kommen und nach dem Unterricht später nach Hause gehen, damit sie noch ein paar Runden drehen können, ergänzt Gerber. Dies freue sie natürlich ganz besonders.

Der Parcours steht allen offen

Gerber betont, dass die Anlage von allen Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen genutzt werden dürfe. Wichtig sei dabei, dass zur Sicherheit ein Helm getragen werde. Empfehlenswert sei, je nach Fahrsicherheit auch eine entsprechende Schutzausrüstung. Ausserdem seien nur nicht-mo-

torisierte Fahrgeräte zugelassen. Fahrräder, Skateboards, Scooter und auch Inline-Skates seien aber bestens geeignet.

Es bleibt zu hoffen, dass viele trockene Herbsttage dazu beitragen, dass die Anlage auch weiterhin gut besucht wird. Wer weiss, vielleicht dreht bereits die nächste Mountainbike-Nachwuchshoffnung ihre Runden auf dem Parcours.

frauenverein
Feuerthalen Langwiesen

Mittwoch 28. September 2022
Verschiebe Datum 5. Oktober 2022

NEU: Pausenplatz Spilbrett, Feuerthalen

Spielzeugbörse / Tüüschlimärkt für Kinder

Achtung wird nur bei schönem Wetter durchgeführt!
Kontakt Telefonnummer: 079 331 86 51

14.00–16.00 Uhr

Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder eine gemütliche Kaffeestube mit leckeren Kuchen!

Für die diesjährigen Adventsfenster liegt wieder eine Liste zum Eintragen auf.
Man kann sich auch ab sofort bei Sandra Schlatter
schlatter.sandra@bluewin.ch melden.

Nid vergässe: Bald isch Hilari
www.hilaribörse.ch

**gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!**

RüMLI

Die nächsten Termine des Schülertreffs Rümlü für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
23. September	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
30. September	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
07. Oktober	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
10. Oktober–23. Oktober		
	Herbstferien	Treff geschlossen
28. Oktober	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff

Die speziellen Anlässe werden im Voraus den SchülerInnen bekannt gegeben! Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch

Ort: SchülerInnenentreff, Turnhalle Spilbrett
jash.ch/ruemli

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!

Zentrum Kohlfirst

Endlich mal wieder ausgelassen feiern

Am 27. August 2022 feierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Zentrum Kohlfirst, der Vorstand und Gäste, nach über zwei Jahren Corona-Pause, wieder einmal eine Mitarbeiterparty.

Wie von der Geschäftsführung bereits bei der letzten Delegiertenversammlung angekündigt, haben die Mitarbeitenden die «Sau rausgelassen». Gefeierte wurde im Restaurant RheinGenuss, in der Freizeitanlage Rheinwiese in Langwiesen.

Die Location, mit toller Aussicht, liegt direkt am Rhein und trotz eines Regenschauers konnte die Party, bis in die Nacht hinein, draussen steigen. Ab 16.00 Uhr trafen die Mitarbeitenden des Zentrums Kohlfirst ein und vergnügten sich bei einem Apéro (oder auch zwei), Apéro-Häppchen und guten Gesprächen. Auch ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die während der Corona-Zeit in Pension gegangen sind und nicht verabschiedet werden konnten, waren eingeladen. Sie



Sylke Meyer (r) und Ursula Leu begrüßen ihre Mitarbeitenden zur Party.

wurden mit Freude und herzlichen Umarmungen begrüßt. Der DJ spielte (noch) im Hintergrund, aber nicht mehr lange. Eigentlich war Tanz nach dem Essen angesagt, aber nach der

Begrüßung von den beiden Geschäftsführerinnen Ursula Leu und Sylke Meyer und einer Rede des Präsidenten Markus Späth, der den Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz für die Bewohnenden – gerade auch in der Corona Zeit – dankte, wurden die ersten ungeduldig. Tische wurden gerückt, bereits zu den Rhythmen gewippt und die Tanzfläche wurde eröffnet. DJ Canis sorgte von Beginn an für beste Laune unter den Partygästen. Sein Musik-Mix begeisterte die Tänzerinnen und so war bereits um 17.00 Uhr die Tanzfläche gut gefüllt. Die eher tanzmüden Männer hatten keine Chance. Sie wurden von den Kolleginnen (mal sanfter, mal unsanfter) auf die Tanzfläche komplementiert.

Ab 18.00 Uhr wurde der Grill angeworfen und das Team des Restaurants RheinGenuss verwöhnte die Partygäste mit allerlei Köstlichkeiten. Die Stimmung war den ganzen Nachmittag und Abend heiter und ungezwungen; es gab sogar noch späte Schwimmerinnen und Schwimmer im Rhein.

Sehr schade, dass um 22.00 Uhr die Musik abgedreht werden musste und, das Fest etwas leiser wurde, aber natürlich verständlich wegen der Camper und Anwohnenden. Bis gegen Mitternacht waren die meisten gut gelaunt und beschwingt ge-

gangen und ein harter Kern feierte bis um 2.00 Uhr weiter.

Ursula Leu und Sylke Meyer waren begeistert von der von Beginn an unbeschwert und fröhlichen Stimmung. Es gab viel zu lachen, gute Gespräche, Genuss, Musik und Tanz. Alle haben zur entspannten Atmosphäre und zur guten Laune beigetragen, die im Moment so wichtig ist für uns alle und ein kostbares Gut. Es wäre toll, wenn diese zu konservieren ginge, gerade in diesen harten Zeiten des Fachkräftemangels. Umso wichtiger, wieder zusammenzukommen und solche Anlässe zu kultivieren.

Sylke Meyer, Zentrum Kohlfirst



Super-Stimmung auf der Tanzfläche ...



... und gemütliche Unterhaltung am Tisch.

Fotos: zvg



ENDLESS SUMMER PARTY

Samstag, 1. Okt 2022

Ab 17.00 Uhr Festwirtschaft
Spanferkel oder Wurst und
Vegi vom Grill

Ab 18.00 Uhr
Cholfirst United 1 -
FC Beringen 2



Durchführung bei jeder Witterung
Sportplatz Eggen, 8247 Flurlingen
Cholfirst United

Blutspendeaktion in der Katholischen Kirche in Feuerthalen

50-mal Blut gespendet

Anlässlich des vom gemeinnützigen Ortsverein Feuerthalen durchgeführten Blutspendeanlasses, wurde der Feuerthaler Matthias Fischer für seine insgesamt 50. Spende geehrt.

Schon seit Jahren organisiert der gemeinnützige Ortsverein Feuerthalen zwei Mal jährlich ein Blutspenden. Ein professionelles Team bestehend aus Pflegefachleuten und einem Arzt oder einer Ärztin führt das eigentliche Spenden durch. Der Verein stellt die Örtlichkeit zu Verfügung und deren Mitglieder assistieren während dem Spenden den Fachleuten. Ebenfalls kümmern sie sich für das kulinarische Wohl im Anschluss.

Matthias Fischer, ein treuer Spender

Viele Menschen nehmen sich vor, an einem Blutspenden teilzunehmen. Die Teilnahme braucht für einige jedoch etwas Überwindung. Das ist normal. Leider entscheiden sich nicht wenige kurz vor dem Spenden,



Matthias Fischer nach seiner 50. Blutspende.

Foto: Jolanda Bachmann

doch nicht hinzugehen. Nicht jedoch Matthias Fischer. Schon seit Jahren stellt er sein Blut, jeweils 4,5 dl pro Spende, für sinnvolle Zwecke zu Verfügung. Das sind insgesamt 22,5 Liter gespendetes Blut. Zur Veranschaulichung: Die Gesamtoberfläche aller roten Blutkörperchen entsprächen der Grösse zweier Fussballfelder. Beeindruckend!

Alle Mitglieder des gemeinnützigen Ortsvereins und das Blutspendeprofitteam des Kantons Zürich gratulieren Matthias Fischer sehr herzlich zu diesem Jubiläum!

In der Hoffnung, dass viele Leserinnen und Leser Matthias Fischer nachahmen verraten wir jetzt schon, dass es am 14. Februar 2023 die nächste Möglichkeit dazu gibt.

David Kuhn

Freizeitkurse Feuerthalen

Alles wird neu!

freizeitkurse

Hauswirtschaft und Gestaltung, Fortbildung die Spass macht!



Die Organisation der Freizeitkurse der Schule Feuerthalen kommt in einem neuen Gewand daher. Neu werden die Kurse auf dem Internet über die Homepage der Schule ausgeschrieben.

Elf spannende Kurse zum Thema Handarbeit, Kochen und Kreativität stehen auf dem Pro-

gramm. Wollten Sie schon immer mal ihren eigenen Traum von einem Kleidungsstück nähen oder in einer geselligen Männerrunde den Kochlöffel schwingen, einen extravaganteren Weihnachts-Strauss binden oder mit einer der ältesten Techniken der Fotografie ihr blaues Wunder erleben? Vielleicht sind

sie auch lieber mit der Familie Unterwegs? Dann haben wir einen Abenteuerlichen Besuch «unter Tage» für Sie auf dem Programm. Natürlich stehen noch andere spannende Kurse auf der Liste. Zum Beispiel bieten wir das erste Mal Atelier-Kurse an, vielleicht finden sie hier sogar ein neues Hobby?

Stöbern Sie in den detaillierten Kursbeschreibungen auf dem Internet unter www.schule-feuerthalen.ch Rubrik Freizeitkurse, hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen. Anmeldeschluss für die Kurse ist Freitag, der 14. Oktober 2022.

Für die Freizeitkurse Feuerthalen, Edith Zulauf

Graffiti am Kindergarten Lindenbuck

Farbenfrohe Kunst für den Augenblick

Graffiti ist eine mittlerweile etablierte Kunstform. Oft wird sie jedoch mit Illegalität assoziiert. Das ist durchaus verständlich, wenn man die unsäglichen Sprayereien und Schmierereien – auch an Wänden in unserer Gemeinde – betrachtet. Feuerthaler Sek-Schülerinnen und Sek-Schüler haben den besseren Weg gewählt.

► Kurt Schmid

Vor zwei Jahren besuchte der Künstler Severin Eichenberger die sechste Klasse von Marco Planas und gestaltete mit ihnen zusammen ein grosses Graffiti-Kunstwerk auf den Bauwänden beim Schulhauseingang im Stumpenboden. Da Bauwände nicht ewig stehen, war dieses Kunstwerk vergänglich. Viele Möglichkeiten gibt es nicht, seine Kreativität legal mit der Spraydose auszuleben.

«Mir lag es am Herzen, die Bedürfnisse der Jugendlichen ernst zu nehmen und diese Chance zu nutzen, ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Kreativität legal ausleben zu dürfen», sagt Schulpflegerin Martha Zünd-Gnädinger zum



Den jungen Künstlerinnen und Künstlern machte es Spass, ihre Kreativität so richtig ausleben zu können.

Fotos: Martha Zünd-Gnädinger

Feuerthaler Anzeiger. Mit «diese Chance» meinte sie die Ge-

bäude des Kindergartens Lindenbuck, welche bekanntlich nur noch ein kurzes Dasein fristen. Das von ihr initiierte Graffiti-Kunstprojekt stiess durchaus auf Interesse.

Am 1. September abends trafen sich 16 Jugendliche zum farnefrohen Event, welcher von der Jugendarbeit Schaffhausen und Künstler Severin Eichenberger unterstützt wurde. Während drei Stunden entstanden so farnefrohe Graffiti-Kunstwerke, die zwar nur ein kurzes Leben fristen, aber in dieser Zeit sicher nicht nur ihren Schöpfern Freude bereiten.

Initiantin Martha Zünd-Gnädinger zeigte sich auf jeden Fall zufrieden: «Das Zusammenspiel der Kunstwerke der ehemaligen Kindergärtner mit den Graffiti der Jugendlichen ergab ein wunderschönes, buntes Farbbild des alten Kindergartens Lindenbuck».

freizeitkurse
Hauswirtschaft und Gestaltung, Fortbildung die Spass macht!

Kursangebot Schule Feuerthalen

- **Kochen**
Kochplausch für Männer
Mexikanisch Kochen
Vater-Kind Kochen
- **Handarbeit**
Nähen
Extravaganter Weihnachtsstraus
Spiraltechnik aus Weiden geflochten
- **Familienausflug**
Expedition in die
Schleitheimer Gipsstollen
- **Hobby-Atelier**
Handlettering Werkstatt
Lavendel
Cyanotypie
Nadelbinden eine alte Handwerkskunst

Informationen
www.schule-feuerthalen.ch
Rubrik Freizeitkurse

Anmeldeschluss
Freitag 14. Oktober 2022

**Badumbauten
Reparaturen
Sanierungen
Neubauten**

**ZULAUF
CORRA**
Sanitär

www.zulauf-corra.ch
052 659 33 50

Reformierte Kirche

Die reformierte Kirchenpflege sagt Danke!

Wie viele Freiwillige immer wieder bereit sind, mitzudenken und mitzuhelfen, zeigte sich im Zentrum Spilbrett, wohin alle zu einem Abendessen mit Unterhaltung eingeladen waren.

Pünktlich um 18.00 Uhr trafen die ersten Gäste im Vorgarten des Zentrums Spilbrett ein. Sie wurden von den Mitgliedern der Kirchenpflege sogleich mit Getränken und kleinen Snacks verwöhnt. Nach den ersten Regentropfen wechselte die Gesellschaft in den grossen Saal. Anlass der Einladung war ein grosses Dankeschön an alle, die die kirchlichen Aktivitäten in der letzten Zeit unterstützt haben.

Margrit Späth-Walter, die Präsidentin der reformierten Kirchenpflege Feuerthalen, eröffnete den stimmungsvollen Abend. Sie erläuterte, dass das nachfolgende Essen von essKultur, einem Integrationsprojekt des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks SAH Schaffhausen, gekocht worden sei. Für die schmackhaften, zum Teil eher scharfen, Speisen waren eine



Feines Essen, anregende Gespräche und nette Gesellschaft – der Dank soll gelten!

Foto: zvg

Köchin aus Afghanistan und ein Koch aus dem Kongo verantwortlich. Sie boten verschiedene exotische Gerichte mit Mais, Reis, Couscous, diversen Gemüsen und verschiedenem Fleisch an, welche sie nach traditionel-

len Rezepten aus ihrer Heimat zubereitet hatten. So hatten die Gäste eine breite Auswahl an verschiedenen Gerichten, welche immer wieder für Geschmacksexplosionen sorgten.

Nach dem Essen begann der offizielle Teil. Margrit Späth-Walter begann ihren Dank mit dem Leitsatz der laufenden Legislatur: «Eine lebendige Kirchgemeinde». Dazu gehöre die Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirchgemeinde, der politischen Gemeinde Feuerthalen, Vereinen sowie der Kirche der Nachbargemeinden. Sie dankte dem Pfarrehepaar, allen Angestellten und den Mitgliedern der Kirchenpflege für ihr Engagement und betonte dabei, dass alle auch in der nicht einfachen Zeit von Corona ihre Aufgaben sehr gut bewältigt haben. Anschliessend würdigte sie die ausgetretenen Mitglieder der Kirchenpflege und hiess die neuen herzlich willkommen. Einen weiteren grossen Dank sprach sie den Betreuerinnen aus, welche sich im «Kolibri»,

«Domino» und dem «Fiire mit de Chliine» engagierten und da ebenfalls wichtige Arbeit leisteten, und den vielen anwesenden Freiwilligen. Die reformierte Kirche sei angewiesen auf deren Unterstützung. Die Einladung zu diesem Abend sei als Wertschätzung gedacht.

Nach dem informativen Teil leitete die Präsidentin über zum Unterhaltungsteil mit Gudrun Dammasch, welche von ihrer Tochter Lina mit Zwischenspielen an der Harfe begleitet wurde. Zum Einstieg trug die Erzählerin ein Gedicht von Novalis vor, um dann mit einem bildhaft erzählten Märchen aus dem Orient, vom «Sultan mit der blauen Schüssel», die Zuhörerschaft in ihren Bann zu ziehen. Abermals bezauberten sanfte Harfenklänge die Anwesenden, dann schloss Gudrun Dammasch ihre Erzählungen mit einer witzigen Anekdote zum Thema Erziehung ab und entlockte so den Gästen im Saal ein verschmitztes Lachen sowie freudiges Applaudieren.

Nach Informationen über die kommenden Aktivitäten sowie die Daten der nächsten «kafiplus»-Veranstaltungen war es Zeit, das Dessertbuffet zu eröffnen. Eine breite Palette an süssen Köstlichkeiten erwartete die Gäste. Von Apfelstrudel über Baklava bis Fruchtsalat und anderen süssen Versuchungen von essKultur war für jeden Geschmack etwas dabei.

Mit angeregten Gesprächen in gelöster Stimmung liessen die Anwesenden den Abend ausklingen.

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Nichts mehr verpassen
und immer
auf dem neusten Stand sein...



... mit unserem

Newsletter

sind Sie dabei!

www.andelfinger.ch

■ Andelfinger Zeitung



Werden Sie Atemschutzträger (m/w)!

Wir sind zuständig für die Sicherheit der rund 4750 Feuerthaler, Langwieser und Flurlinger.

Wir bieten vielseitige Ausbildungen, topmoderne Infrastruktur und Ausrüstung, tolle Kameradschaft.

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch

Reformierte Kirche

Erstes «kafiplus» 22/23 über die Randenbahn

Als begeisterter Zeichner und interessierter «Bähnler» nahm Werner Wocher sein Publikum im Zentrum Spilbrett mit auf die Reise.

Am 14. September 2022 fand das erste «kafiplus» im Zentrum Spilbrett statt. Über 20 Besucherinnen und Besucher folgten Werner Wochers Präsentation, in der er die vor 56 Jahren stillgelegte und anschliessend rückgebauete Randenbahn beschrieb. Die Randenbahn verkehrte zwischen 1913 und 1966 auf der 14,3 km langen Strecke zwischen Singen und Beuren und war ein weiterer Ast des bedeutenden Bahnhofs Singen.

Werner Wocher begann 2004 mit der Spurensuche und fand noch Leute, die Geschichten, Erlebnisse sowie Fotos und Dokumente weitergaben. Als Architekt zeichnete er die zum Teil auf den Fotos undeutlichen Gebäude nach. Die Geschichten ergänzte er mit originellen Zeichnungen, so wie zum Beispiel ein Lokomotivführer mit den auf der Strecke anhielt, um Kartoffeln einzukaufen.

Dies alles veröffentlichte Werner Wocher in zwei lesens-

werten Büchern. Ähnliche, wie die vorhin erwähnten Illustrationen kennen wir ja aus dem Feuerthaler Anzeiger mit seinen liebevoll gezeichneten Darstellungen zu Festtagen oder Ereignissen im Ort.

Nach der Präsentation begann der zweite Teil des «kafiplus», wir wurden vom engagierten Team der Kirchenpflege mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Werner, vielen Dank für Deine interessante Präsentation zum nostalgischen Eisenbahnverkehr einer Nebenstrecke aus früheren Zeiten.

Das nächste «kafiplus» findet am 28. September um 14.30 Uhr im Zentrum Spilbrett statt. Dann erzählt uns Regina Maier von Ihrer Rundreise durch Nepal.

Wir würden uns freuen, Sie dann begrüssen zu dürfen.

Viktor Bolli,
Reformierte Kirche



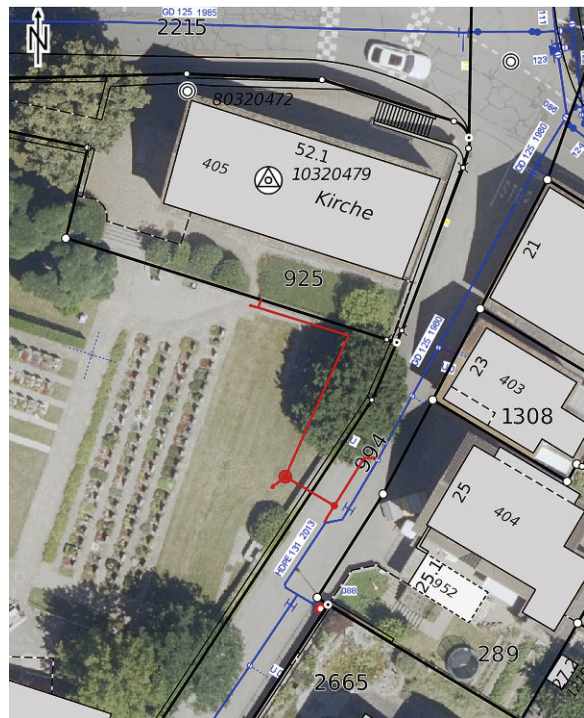
In voller Fahrt mit der Randenbahn.

Foto: zvg

Bauamt

Sanierung der Wasserleitungen, Friedhofareal, Uhwieserstrasse in Feuerthalen

Im Rahmen der laufenden Instandhaltungen der Wasserleitungen in der Gemeinde Feuerthalen, wird in diesem Jahr die erste Etappe des Ersatzes der Wasserleitungen im Friedhofareal gestartet. Das Areal wird in dieser Etappe von der Uhwieserstrasse, Bereich Hausnummer 25, neu erschlossen. Im Friedhof wird in Richtung Kirche bis zu der ersten Wasserabgabestelle die Leitung ersetzt.



Mit den Bauarbeiten wird **ab Montag, 3. Oktober 2022** begonnen.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich ca. 2 Wochen.

Verkehrsbehinderungen, kurzzeitige Sperrungen und Umleitungen während den Bauarbeiten sind nicht zu vermeiden. Die direkt betroffenen Anwohner werden frühzeitig informiert, wann sie Ihre Fahrzeuge ausserhalb der Baustelle parkieren sollen. Die Zugänglichkeit zu Fuss ist für die Anwohner jederzeit möglich.

Wir bitten die Friedhofbesucher, Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

8245 Feuerthalen, 23. September 2022

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Abonnements bestellen
auf der FA-Website!

www.feuerthaleranzeiger.ch

Reformierte Kirche

SO	25. Sept.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Irène Kopfmann-Baumgartner Elisa Campara, Orgel
MI	28. Sept.	14.30 bis 17.00 Uhr	kafipus / Interessante Vorträge «Eine Rundreise durch Nepal» mit Regina Maier anschliessend Zeit zum Geniessen und Reden bei Kaffee/Tee plus im Zentrum Spilbrett
SO	2. Okt.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Eric James Liebmann Marc Neufeld, Orgel

Römisch-katholische Kirche

SO	25. Sept.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst «Gemeinsam Träumen!» in Feuerthalen. Im Anschluss Apéro.
MI	28. Sept.	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.
SO	2. Okt.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	5. Okt.	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.
DO	6. Okt.	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen, ein fröhlicher Singmorgen in Gruppen in der ref. Kirche Laufen am Rheinfall mit gemeinsamem Znüni in der Mesmerschüür.
FR	7. Okt.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen in Feuerthalen. Im Anschluss Chirchekafi.

Herzlichen
Glückwunsch!



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

☘ **Herr Urs Sulzer-Sulzer** ist an der Rheingutstrasse 9 in Feuerthalen zu Hause. Herr Sulzer wurde am 30.9.1942 geboren und kann daher am **30. September 2022** seinen **80. Geburtstag** feiern. Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert dem Jubilaren zum Geburtstag und wünscht ihm von allem das Beste.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen, welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

landolt druck Mehr als Ihre Druckerei. KOMPETENT
LEISTUNGSSTARK
PREISWERT

Kalender

- 365 Tage bei Ihrem Kunden präsent
- Delux- oder Budget-Ausführung
- Der nächste Jahreswechsel kommt bestimmt.

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Terminkalender September / Oktober 2022

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	23. Sept.	14:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
SA	24. Sept.	14:00	Hauptübung Feuerwehr Ausseramt	PP Neuhauserstrasse Flurlingen	Feuerwehr Ausseramt
SO	25. Sept.		Abstimmungs-/Wahlsonntag		Gemeinderat
DI	27. Sept.	14:00	Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
DI	27. Sept.	18:30	Selbstverteidigung • Informationsabend • Workshop	Aula Schulhaus Stumpenboden	Malayo Kung Fu
MI	28. Sept.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MI	28. Sept.	14:00	Tüüschlimärkt	Areal Schulhaus Spilbrett	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
MO	3. Okt.	13:30	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Spilbrett	Bea Brandenberger
MO	3. Okt.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	5. Okt.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MI	5. Okt.	10:30	Mittagstisch für Seniorinnen & Senioren	Zentrum Kohlfirst	Kirchgemeinden Feuerthalen, Frauenverein & Pro Senectute OV
MI	5. Okt.	14:00	Tüüschlimärkt	Areal Schulhaus Spilbrett	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
FR	7. Okt.	14:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
MO	10. Okt.		Schulferien		Schulpflege
DI	11. Okt.	14:00	Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MO	17. Okt.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MO	17. Okt.		Ökum. Kinder-Musical	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Reformierte und katholische Kirchgemeinden
MI	19. Okt.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
FR	21. Okt.	14:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)